

Breuß-Dorn Newsletter * April 2013

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax:: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER April 2013
4369 Empfänger. Bei Ausdruck ca. 21 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

ARTIKEL "DIE DORN-METHODE - EINE KONKRETE HILFE FÜR IHRE KINDER"

ARTIKEL "DIE DORN-METHODE BEI REITER UND PFERD"

GRUSSWORTE DORN-KONGRESS

DORN-METHODE AUF DEM DT. TURNERFEST 2013

HINTERGRUNDINFORMATION: HILFE BEI TENNISARM UND GOLFERELLENBOGEN

NEU IM PROGRAMM P. SEITZ "SELBSTHILFEÜBUNGEN ZUR KIEFERENTSPANNUNG"

SEMINAR DORN-OSTEOPATHIE

IMPRESSUM/MEDIADATEN

ARTIKEL "DIE DORN-METHODE - EINE KONKRETE HILFE FÜR IHRE KINDER"

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode-Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel: "**Gesund und Fit in den Frühling**"



Das Magazin erscheint alle zwei Monate.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis:

6 Ausgaben für nur 21.90 Euro anstatt 32.10 Euro inkl. MwSt. und Versand innerhalb Deutschlands!

Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb

Sandra Linde, Telefon 08031/8093363

E-Mail: abo@gesund-media.de

Die Dorn-Methode – eine konkrete Hilfe für Ihre Kinder

2003 hatte ich die Ehre, den 4. DORN-Kongress in Memmingen mit dem Vortrag zum Kongress- Thema zu eröffnen: „Die Dorn-Methode hilft Kindern und soll – mit Ihrer Hilfe – Schule machen“. Am 5./6.Okt. 2013 kehrt der Kongress nach Memmingen zurück und Sie können womöglich mithelfen, dass wir alle uns genauer anschauen, was mit Hilfe der DORNmethode für Ihre Kinder getan werden kann.

Es gibt Erzieherinnen und Lehrer, die die DORN-Methode beherrschen. Ich bat eine DORN-kundige Kindergartenleiterin, die Beinlänge ihrer Schützlinge zu prüfen. Dafür liegt das Kind auf dem Rücken und man hebt die gestreckten Beine mit etwas Druck zum Körper hin hoch. Dann sieht man, ob die Absätze auf gleicher Höhe sind oder ob einer über den anderen hinausragt.

Das Ergebnis dieser Überprüfung kann man nur als hoch brisant bezeichnen: Von 36 Kindern hatten 29 eine Beinlängendifferenz von bis zu 2 ½ cm. Das sind mehr als 80 % der Kinder! 2 ½ cm beim Kind, das wären beim Erwachsenen ca. 5 cm.

Wenn Sie praktisch erfahren wollen, was dieses Ergebnis bedeutet, binden Sie sich einen 5-cm-Klotz unter ein Bein und laufen Sie einen Tag lang so herum! Wenn Sie so einseitig laufen, werfen Sie bei jedem Schritt Ihre Wirbelsäule auf die tiefere Seite mit dem kürzeren Bein. Dass aus dieser Einseitigkeit und Unausgewogenheit immer mehr und größere Probleme entstehen, leuchtet Ihnen sicher ein. Sonst laufen Sie mit dem Beinklotz einfach weiter... Müssen wir die 80 % betroffener Kinder im Kindergarten (und sicher auch in den Schulen) weiter so herumlaufen lassen?

Die Lösung dieses Problems – und damit auch der dann nicht mehr auftretenden Folgeprobleme – ist kinderleicht:

Der Mensch liegt auf dem Rücken oder steht und winkelt das längere Bein an. Dann hakt er außen am Oberschenkel – kleiner Finger an der Pofalte – ein und zieht leicht her, bis das Bein ganz abgelegt bzw. neben das andere abgestellt ist. Das war's schon. Übung ein paar Mal wiederholen. Wenn Sie dann laufen, laufen Sie so, wie wenn Sie nach einem Tag den 5-cm-Klotz unter ihrem Fuß wieder entfernen dürften.

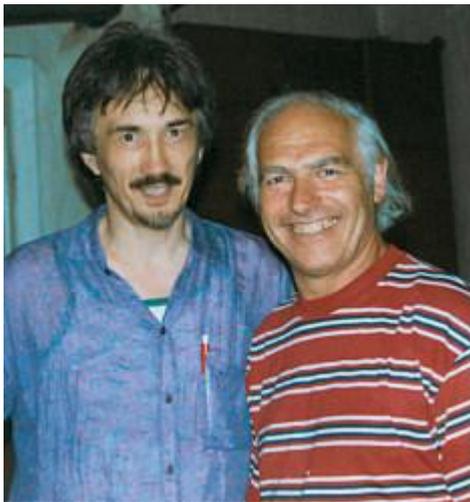
Wenn wir das Problem für die ca. 80 % betroffener Kinder lösen wollen, müssten wir den 80 % betroffener Eltern sagen und zeigen, wie das geht, oder die Erzieherinnen und Lehrer dafür gewinnen. Warum hat man etwas so erwiesenermaßen Hilfreiches wie die DORNmethode nicht schon längst in allen Schulen und Kindergärten aufgegriffen?

Deutschland ist das Land der Vorschriftenbefolger. Vor 50 Jahren gab es noch vergleichsweise für fast nichts Vorschriften, heute gibt es für fast alles welche. Das bedeutet für Pädagogen, dass sie, wenn sie selbstständig denken, fast immer Gefahr laufen, mit einer Papiervorschrift in Konflikt zu geraten. Wer möchte das schon?

Wenn man etwas – nicht Vorgeschriebenes – für die Gesundheit tut, wird es bei uns heikel. Es könnte ja etwas passieren und dann würde man dafür verantwortlich gemacht werden. Ist es ein Zufall, dass sich

Pädagogen in der Krankheitsstatistik in Spitzenpositionen hochgearbeitet haben? Wenn man schon sich selbst so weit in Krankheit hinein geraten lässt, woher sollte da der Mut kommen, Kinder – ohne Auftrag – herauszuführen? Kinder zu führen, genau das wäre aber Päd-Agogik.

Bein anwinkeln – einhaken – herziehen – abstellen, das ist weniger gefährlich und belastend als eine Treppe hochzugehen. Bei DORN ist alles verboten, was gefährlich werden könnte. DORN ist eine einfache Fühl-Methode für alle. Ich habe mit Pädagogen über DORN gesprochen, sie machen DORN nicht, weil es nicht vorgeschrieben, nicht von ihnen verlangt ist. Dem sollte man doch abhelfen können! Ich habe einer Lehrerorganisation – aufgefordert – ein Fortbildungsangebot „DORN für Kinder & Lehrer“ gemacht. Es liegt dort in der Schublade – für den Fall, dass so etwas verlangt wird. Man könnte es natürlich auch den Elternvereinen bzw. den Eltern in der Schule zeigen. Vielleicht kann ich Sie begeistern, mir – und sich selbst – zu helfen, dass hier etwas in Bewegung kommt? Ich würde mich freuen, wie Dieter Dorn Ihrer aller Gesundheit dienen zu können.



Franz Josef Neffe (links, mit Dieter Dorn)
Deutsches Coué-Institut – Original Dorn-Ausbildung
Webergasse 10
89284 Pfaffenhofen
Tel. 07302 - 5580
www.coue.org
coue@fjneffe.de

ARTIKEL "DIE DORN-METHODE BEI REITER UND PFERD"

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode-Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel: "**Gesund und Fit in den Frühling**"



Das Magazin erscheint alle zwei Monate.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis:

6 Ausgaben für nur 21.90 Euro anstatt 32.10 Euro inkl. MwSt. und Versand innerhalb Deutschlands!

Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb

Sandra Linde, Telefon 08031/8093363

E-Mail: abo@gesund-media.de

Die MethodeDorn bei Reiter und Pferd.

Die Kombination macht es!

Die MethodeDorn beim Mensch brauche ich nicht lange zu erklären – sie ist mittlerweile weltbekannt. Die MethodeDorn beim Pferd ist dagegen noch selten, aber sie etabliert sich immer mehr. Kein Wunder, denn sie ist genauso effektiv wie beim Mensch. Mein Konzept ist es, nicht nur Pferde oder Menschen allein zu behandeln, sondern gemeinsam. Nur so kann eine Harmonie zwischen den beiden Lebewesen entstehen, denn bei beiden kann die Bewegungsenergie wieder frei fließen. Mein Weg dorthin war mehr oder weniger zufällig, obwohl es ja bekanntlich keine Zufälle gibt... Nachdem ich die MethodeDorn schon jahrelang erfolgreich in meiner Praxis für Menschen ausgeübt hatte, stand eines Nachmittags vor vier Jahren eine gute Bekannte vor meiner Haustür. Wir sind öfters zusammen ausgeritten und ihr Pferd hatte immer Probleme, unter dem Sattel Wasser zu lassen. Es stand oft da, schwitzend und stöhnend, doch es kam nichts. Wie gesagt, an diesem Tag bat sie mich, ihren Doug doch bitte anzusehen, da er wieder ohne Wasser lassen zu können in der Box stand und offensichtlich Schmerzen hatte. Der Tierarzt sei schon vor Ort gewesen, doch weder an Blase noch an der Niere konnte er etwas feststellen. In ihrer Verzweiflung bat sie mich nun, nach ihm zu sehen.

Wie beim Menschen auch, testete ich zuerst den Wallach mit Hilfe der Bioresonanz. Die Testung zeigte mir Blockaden in der Wirbelsäule an. Da stand ich nun und fragte mich innerlich, wie ich ihm am besten helfen könne. Ich brauchte nicht lange zu überlegen und dachte mir: Was meinen menschlichen Patienten so gut hilft, muss auch beim Pferd funktionieren!

Um aber die MethodeDorn umsetzen zu können, musste ich mir etwas einfallen lassen, denn Doug konnte nicht von selbst seine Beine hin und her schwingen. So bat ich seine Besitzerin, dies zu übernehmen. Es funktionierte überraschend gut. Der Wallach war brav und hat alles über sich ergehen lassen. Er wurde ruhiger und die Verkrampfung der Muskulatur ließ augenblicklich nach. Als ich sie bat, mit ihm ein paar Schritte zu gehen, blieb er stehen und konnte sofort Wasser lassen. Wir waren beide sprachlos. Nur einmal habe ich ihn anschließend noch behandeln müssen, allerdings wegen eines Weideunfalls. Die Probleme unter dem Sattel hat er bisher nie mehr gezeigt.

Ab diesem Zeitpunkt stand für mich fest, diese Therapieform am Pferd mit in mein Konzept aufzunehmen, und so machte ich noch eine Ausbildung zur Dorntherapeutin beim Pferd.

Seitdem spielt die Methode Dorn eine zentrale Rolle in meiner Praxis. Wenn ich zu den Pferdebesitzern fahre, erkläre ich ihnen zuerst meinen Behandlungsansatz, so dass sie verstehen, warum ich so vorgehe. Ein Pferd kann sich unter dem Sattel nur so gut bewegen, wie es sein Reiter zulässt. Andererseits kann ein schiefer Reiter auch Blockaden beim Pferd verursachen, da das Pferd ständig versuchen muss auszugleichen, und damit schief wird. Deshalb behandle ich beide – Pferd und Mensch – gemeinsam, um die erwähnte Harmonie in den Bewegungen zu erreichen. Nach der Behandlung gilt es für beide, ihre besprochenen Übungen zu machen. Der Reiter bekommt die Dorn- Selbsthilfeübungen an die Hand, das Pferd ein spezielles Trainingsprogramm mit der Dualaktivierung nach Geitner. Als lizenzierte Dualtrainerin kann ich auf die spezifische Problematik beim Pferd eingehen und diesem zu mehr Kraft, Balance und Ausgeglichenheit verhelfen. Mit Freude sehe ich dabei die Fortschritte, die diese Teams machen.

Ich wünsche mir weiterhin, dass Reiter - egal ob Freizeit oder Turnier - ihre Pferde als Partner und nicht nur als Sportgerät an ihrer Seite sehen. Sie leisten für uns so viel und sollten dafür auch Anerkennung finden. Meiner Meinung nach sollte auch beim Pferd in die Gesundheitsvorsorge investiert werden, damit es sich ein Leben lang gesund bewegen kann. Vielleicht in Form einer Dorn-Therapie ...



Melissa Lohner, Bad Griesbach

GRUSSWORTE DORN-KONGRESS

Grußwort von Dr. Holzinger, Oberbürgermeister der Stadt Memmingen



Sanfte Hilfe für den Rücken bietet die Dorn-Therapie, die sich seit ihrer Entwicklung im Allgäu des Jahres 1981 weltweit einen Namen gemacht hat. Unser Landsmann Dieter Dorn aus Lautrach, nahe der geschichtsträchtigen Stadt Memmingen, war es, der seinerzeit die manuelle Methode mit Elementen der Traditionellen Chinesischen Medizin entwickelte. Heute, in unserem modernen Leben, das häufig durch Bewegungsmangel gekennzeichnet ist, bietet die Gelenk- und Wirbelkorrektur des Unterallgäuer Landwirts, für die man viel Fingerspitzengefühl benötigt, ganz neue Möglichkeiten.

Die offensichtliche Wirksamkeit dieser alternativen Methode zeigt ihre rasante Verbreitung, für die weder finanzielle Mittel für Werbekampagnen, noch große Unterstützung durch die Medien nötig waren. Ich freue mich, dass der Dorn-Kongress – nach seinen Abstechern nach Würzburg und Stuttgart – wieder in unsere schöne, historische Stadt gefunden hat und wünsche allen Organisatoren und Teilnehmern der zweitägigen Tagung in der Memminger Stadthalle einen angenehmen Aufenthalt und ein gutes Gelingen.

Dr. Holzinger

Oberbürgermeister

Grußwort von Hans-Joachim Weirather, Landrat des Landkreises Unterallgäu



Dieter Dorn vertritt die Meinung, dass die Ursache für die meisten Rückenprobleme und zahlreiche anderer Beschwerden das moderne Leben sei, da dies zu Bewegungsmangel, Fehlbelastungen und auch zu Fehlstellungen der Wirbelsäule und des Beckens führe.

Diese Probleme werden in der von ihm entwickelten Methode aber nicht etwa, wie oft üblich, mit technischen Hilfsmitteln oder Medikamenten behandelt, sondern ausschließlich mit sachkundigen und gefühlvollen Händen. In unserer technisierten und medizinisch fortgeschrittenen Zeit stellt dies eine große Besonderheit dar. Manche bezweifeln daher die Wirksamkeit der Methode, aber der Erfolg gibt Dieter Dorn Recht, schließlich ist seine Methode zwischenzeitlich rund 30 Jahre alt und findet weltweit große Zustimmung.

Ich wünsche den Besuchern und Mitwirkenden des 9. Dorn-Kongresses einen erfolgreichen Austausch von Informationen und Erfahrungen und weiterhin viel Erfolg bei der Verbreitung der Dorn-Methode.

Ihr Hans-Joachim Weirather

Landrat des Landkreises Unterallgäu

Das Programmheft können Sie auch als pdf-File auf der Seite des Dorn-Kongresses runterladen, oder als direkt-downloadlink von unserem Server:



[download Programmheft](#) (5.52 MB)

DORN-METHODE AUF DEM DT. TURNERFEST 2013

Liebe Freunde der Dorn-Methode:

bitte kommt zum Internationalen Deutschen Turnerfest 2013

in Mannheim, Maimarkt, 18.-25 Mai und helft mit, die Dorn-Methode bekannt zu machen ... Wir sehen uns auf dem Turnfest.

Helmuth Koch



Bei dieser Gelegenheit brauchen wir eure Hilfe:

Dank Heidegard Bayer-Brechtken bekommen wir wieder einen kostenfreien Infostand vom 18. bis 25. Mai 2013 von ca. 70 qm für den Fitness-Check. Mit der Hilfe von Gesund Media GmbH - dem Veranstalter für den nächsten Dorn-Kongress 2013 in Memmingen - ermöglichen sie uns logistisch an diesem Megaanlass die Dorn-Methode einem tausendfach zählenden Publikum näher zu bringen. Wie vor 4 Jahren planen wir, die Beinlängen- Kontrolle mit Demonstration in der genialen Technik aufzuzeigen. Alle Helfer haben die Chance tageweise mitzuhelfen und können dabei für sich und ihre Praxis werben. Neu ist, dass wir, Heidegard Bayer-Brechtken und Helmuth Koch, erstmals für ein Referat angefragt worden sind und im Vortrag den Turnerverbänden weltweit die Dorn-Methode in Wirkung und Erfolg vorstellen können. Wir freuen uns, wenn auch Du mithelfen willst und Dich tageweise als Helfer für die Dorn- Methode anbietest. Pro Tag können wir an unserem Infostand gleichzeitig 8 Demonstrationen ausführen und zählen auf Deine Mithilfe, sodass wir jeweils 20 Helfer an einem Tag einplanen können. Du bekommst freien Eintritt an die Veranstaltung und kannst Werbung für Dich machen und Deine Flyer verteilen. Wir werden einen Flyer mit der Funktionsweise der Dorn- Selbsthilfe-Übung zur Korrektur vom Beckenschiefstand an die Besucher abgeben und so für den kommenden Dorn-Kongress 2013 in Memmingen werben. Mit dem Slogan ... lerne die Dorn-Methode kennen ... korrigiere präventiv den Becken- schiefstand, und Du bekommst zukünftig eine gerade Wirbelsäule und ausgerichtete Gelenke

und wirst fit für Dein ganzes Leben - So planen wir gemeinsam für die Dorn-Methode zu werben. Für die Anreisekosten wirst Du selber aufkommen müssen. Was wir Dir anbieten ist, dass durch Deine Anwesenheit auch Du einen Unterschied bewirken kannst und mithelfen wirst für eine gute Volksgesundheit - wie es der Traum von Dieter Dorn war - neue Wege zu öffnen. Mit den Vorträgen am Mittwoch dem 22. Mai um 16.45 von Heidegard und meinem Vortrag am Donnerstag dem 23. Mai um 9:30 wollen wir den Turnerverbänden die Dorn-Methode in der einzigartigen Genialität aufzeigen, www.turnfest.de Bitte melde Dich bei uns! Wenn Du mit dabei sein willst teile uns möglichst schnell mit, an welchen Tagen Du kommen wirst - dann lässt sich die Einteilung aller Helfer gut koordinieren. Mit freundlichem Gruß + für die Die DORN-Methode am Deutschen Turnfest 2013
Heidegard Bayer-Brechtken + Helmuth Koch

Im Programm zum www.turnfest.de sind die wichtigsten Angaben für uns auf folgenden Seiten:

Seite 12: Turnfestplatz mit Skizze – Turnfestplatz auf dem Maimarkgelände in Mannheim

Seite 37: zu Turnfest-Akademie –

Seite 14: Info zu Tageskarte LIVE und Fahrkarten mit Pauschalpass –

Seite 33: Mitmachangebote – (zb. Fitness-Check)

Seite 5+6: Willkommen am DTB... und alle die Mitmachen - über 2200 Vereine, Turnerverbände.

Olympische- und Individualsportarten und Internationale Fachverbände etc. nehmen teil – 60 000 Aktive Besucher und 10 000 Volunteers und erwartet werden 2.5 Mio. Besucher

Seite 10: allgemeine Info´s zu Eröffnungsfeier und Zeremonie vom Gala-Abend ...

Hier geht es zum Programmheft:

[download Programmheft](#)



Sei mit uns dabei und verbreite die Dornmethode –

und teile uns bitte möglichst schnell mit, an welchen Tagen Du ganztags von 9 bis 18:30 kommen wirst (oder halbtags am Vormittag/ oder ab 13:15 Uhr nachmittags) – dann lässt sich die Einteilung aller Helfer gut koordinieren. Für die erfolgreiche Organisation der Eintritts-Tickets und der Zusendung ist die Anmeldung erwünscht bis zum 7. Mai 2013 an Helmuth Koch per Mail, Fax oder Post – und ab dem 8. Mai 2013 sind kurzfristige Anmeldungen oder Sonderwünsche nur noch über die GesundMedia per Mail an: messe@gesund-media.de oder per Telefon 08031-809 38 33 zu arrangieren.

Oder benutze das folgende Anmeldeformular als pdf-download:

[download Info + Anmeldung](#)

Mit freundlichem Gruss von Heidegard Bayer-Brechtken + Helmuth Koch
für die DORN - Methode am Deutschen Turnfest

HINTERGRUNDINFORMATION: HILFE BEI TENNISARM UND GOLFERELLENBOGEN

Hilfe bei Tennisarm und Golferellenbogen

Auch wer in seinem Leben jemals weder Golf noch Tennis gespielt hat, kann einen Tennisarm oder Golferellenbogen entwickeln. Beide Schmerzsyndrome entstehen durch akute oder chronische Belastung der Muskulatur und gehören zu den häufigsten orthopädischen Krankheitsbildern bei Menschen mittleren Alters.

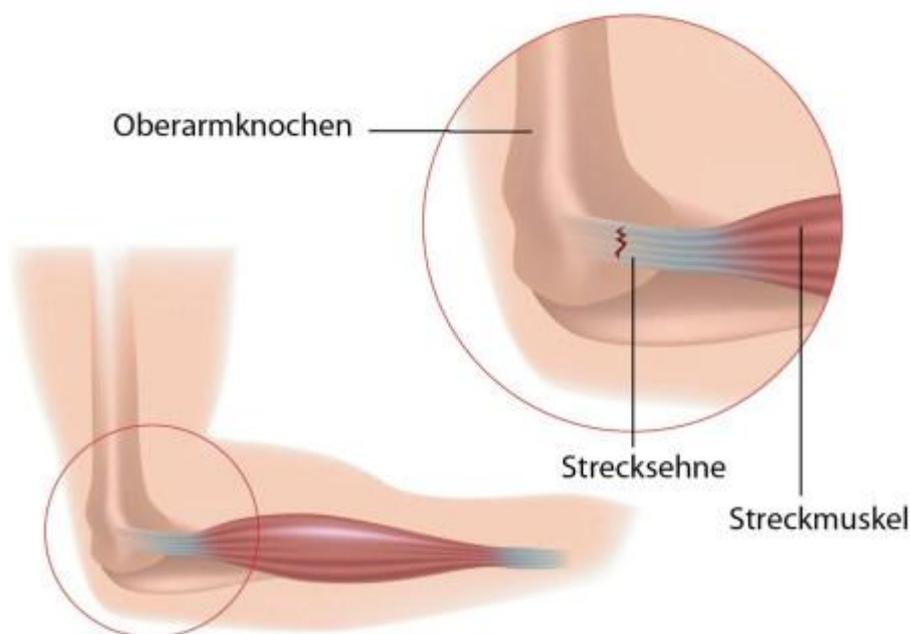
Definition

Sowohl dem Tennisarm als auch dem Golferellenbogen liegt eine Sehnenerkrankung (Tendinopathie) zugrunde, die durch chronisch schmerzhaft gereizte Sehnenansätze mit entzündlichen oder degenerativen Veränderungen gekennzeichnet ist.

Ob es sich um einen Tennisarm oder um einen Golferellenbogen handelt, hängt davon ab, welche Muskelstruktur des Armes betroffen ist.

Am Ellenbogen haben verschiedene Muskelgruppen des Armes, der Hand und der Finger ihren Ursprung. Die Muskeln sind über Bindegewebsstrukturen (Sehnen) mit dem Knochen verbunden. Die Streckmuskulatur des Armes befindet sich auf der Außenseite des Armes, der Großteil der Beugemuskulatur hingegen auf der Innenseite des Ellenbogens. Wenn nun das umliegende Gewebe eines Knochenvorsprungs (= Epicondylus) entzündlich oder degenerativ verändert ist, bezeichnet man dies allgemein als Epicondylitis. Dabei bildet sich im Ansatzbereich der Muskulatur entzündliches Narben- und Granulationsgewebe.

Bei einer sogenannten Epicondylitis humeri ist der Ellenbogenbereich am Ansatz der Hand- und Fingerstreckmuskulatur (Tennisarm) oder der Hand- und Fingerbeuger (Golferellenbogen) betroffen.



Den Tennisarm bezeichnet man auch als Epicondylitis humeri radialis, den Golferellenbogen als Epicondylitis humeri ulnaris.

Entstehung und Ursachen

Beide Schmerzsyndrome entstehen durch akute oder chronische, meist einseitige Überbelastungen der Muskulatur. Wenn der Arm übermäßig beansprucht ist, entzünden und verändern sich spezielle Sehnenabschnitte. In der Regel ist der Gebraucharm betroffen. Das Besondere bei der Entstehung von Tennisarm und Golferellenbogen ist die Bewegungsart: Es sind einseitige, gleichförmige, sich wiederholende Bewegungen. Obwohl diese Definition nahelegt, dass ist erster Linie Tennis- und Golfspieler mit diesen Beschwerdebilder zu kämpfen haben, sind es in Wirklichkeit doch viel öfter ganz alltägliche Beschäftigungen, etwa häuslichen Renovierungs- oder Putzarbeiten, Schneeschippen, Rasenmähen, Heckenschneiden oder die Arbeit am Computer mit der Maus, die einen Tennisarm oder Golferellenbogen hervorrufen.

Symptome

Je nachdem, wo genau im Ellenbogenbereich die entzündlichen oder degenerativen Veränderungen vorliegen, treten die für das Schmerzsyndrom typischen Beschwerden an verschiedenen Stellen und bei unterschiedlichen Bewegungen auf: Als typische Tennisarm-Symptome treten Schmerzen im Bereich des äußeren Ellenbogens auf, wenn man

- den Unterarm dreht,
- das Handgelenk gegen einen Widerstand streckt,
- den Mittelfinger gegen einen Widerstand streckt oder
- den Ellenbogen streckt und die Hand passiv gebeugt ist.

Charakteristische Golferellenbogen- Symptome sind Schmerzen im Bereich des inneren Ellenbogens, die auftreten, wenn man

- das Handgelenk beugt,
- den Unterarm gegen einen Widerstand dreht oder
- schwere Gegenstände hebt

Das vorrangigste Symptom sowohl beim Tennisarm als auch beim Golferellenbogen sind die Schmerzen im Bereich des Ellenbogens, die meist bis in die Hand ausstrahlen. Wenn die Betroffenen ihren Arm oder ihre Hand bewegen, einzelne Muskelgruppen maximal dehnen, verstärken sich die Schmerzen dadurch erheblich. Ganz typisch sind Bewegungseinschränkungen in Handlungsabläufen des Alltags, beispielsweise Zähneputzen oder das Heranführen einer Tasse zum Mund. Mit den Schmerzen einher geht mit der Zeit ein Schwinden der Kräfte der Hand- und Finger Muskulatur.

Diagnose

Bei Verdacht auf einen Tennisarm oder Golferellenbogen kommen zur Diagnose bildgebende Verfahren und Laboruntersuchungen zum Einsatz, um andere Erkrankungen als Ursache für die Schmerzen im Ellenbogenbereich zunächst auszuschließen. So ist eine Röntgenaufnahme des Ellenbogens ratsam, um zu prüfen, ob beispielsweise eine Arthrose vorliegt. Mit Laboruntersuchungen kann der Arzt Entzündungen (z.B. rheumatoide Arthritis) ausschließen.

In erster Linie ist jedoch die Anamnese, das Patientengespräch, in dem Vorerkrankungen, die genaue Beschreibung der Beschwerden und, in diesem speziellen Fall, sportliche Aktivitäten des Patienten genau analysiert werden, der wichtigste Teil der Diagnostik.

Therapie

Bei einem Tennisarm oder Golferellenbogen wird zunächst eine konservative (nicht-operative) Therapie in Form von physikalischer Therapie durchgeführt. Entscheidend ist, rechtzeitig mit den therapeutischen Maßnahmen zu beginnen. Kältebehandlung (im akuten Stadium) oder Wärmebehandlung (im chronischen Stadium), Dehnübungen oder Massagen helfen, die Schmerzen zu lindern. Auch Salbenverbände und lokal, am Muskelansatz angewendete entzündungshemmende und schmerzstillende Mittel (Lokalanästhetika und Kortikoidgemische) können eine wirksame Maßnahme sein. Werden die

Beschwerden nach diesen Behandlungen nicht besser, ist es ratsam, den Arm für eine Weile ruhig zu stellen. In vielen Fällen hat sich bei beiden Krankheitsbildern eine Behandlung durch Akupunktur bewährt. Sie verschafft nicht nur Linderung bei den Schmerzen, sondern wirkt auch dem Entzündungsprozess entgegen.

Ebenso stellt die Methode Dorn eine effektive und nachhaltige Behandlung bei diesen beiden Schmerzsyndromen dar. Der Dorn-Therapeut kann den ersten Brustwirbel, der direkt im Zusammenhang mit dem Tennisarm steht, wieder in die richtige Position bringen. Darüber hinaus überprüft und korrigiert er gegebenenfalls Fehlstellungen im Schulter- und Ellenbogengelenk, wodurch Schmerzen nachhaltig behoben werden können.

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode-Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel: **"Gesund und Fit in den Frühling"**



Das Magazin erscheint alle zwei Monate.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis:

6 Ausgaben für nur 21.90 Euro anstatt 32.10 Euro inkl. MwSt. und Versand innerhalb Deutschlands!

Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb

Sandra Linde, Telefon 08031/8093363

E-Mail: abo@gesund-media.de

NEU IM PROGRAMM P. SEITZ "SELBSTHILFEÜBUNGEN ZUR KIEFERENTSPANNUNG"

Die CD zur Kieferentspannung



Erleben Sie mit aktiven und passiven Techniken eine völlige Entspannung Ihres Kiefers. Das Becken, der Nacken, die Kiefergelenke, Ober- und Unterkiefer und die einzelnen Zähne sind in die 7 Übungen mit einbezogen.

Inhalt:

1. Dein inneres Schatzkästchen 7:19
2. Das Mobile von Becken und Schädelbasis 7:46
3. Dein gelöster Nacken 5:18
4. Die Lichtachse 7:36
5. Die liegende Acht der Zahnfamilie 10:27
6. Das Spiel des einzelnen Zahnes 6:04
7. Kreisende Ohren 6:41

Sieben Selbsthilfe-Übungen zur ganzheitlichen Kieferentspannung, die Sie selbst erreichen können. Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken. Die speziell dafür komponierte Musik ist mit klangvollen Heilfrequenzen unterlegt.

Diese Übungen dienen zur Entspannung und der Anregung der Selbstheilungskräfte. Sie sind sehr einfach in der Anwendung und gleichzeitig sehr mächtige Werkzeuge. In der Ausübung bitte darauf achten, dass nicht bis an -, oder über Grenzen gegangen wird und keine Schmerzen auftreten. Durch die Einbeziehung des Beckens, der Wirbelsäule, des Nackens und des Kopfbereiches wird die Einheit des Körpers gewürdigt. Im Rückschluss kann ein gelockerter Kieferbereich durch die verschiedenen Verbindungen Entspannung in viele Bereiche des Körpers bringen.

Hörproben der Übungen

Kreisende Ohren

Die liegende Acht der Zahnfamilie

Dein gelöster Nacken



Peter Seitz

Philosophie:

Meine Vision ist es, Sie wieder an den Zugang zu Ihrer innewohnenden Gesundheit zu erinnern. Ich liebe es, Menschen zu unterstützen, die bereit sind, Ihre Themen anzugehen und die Veränderungen annehmen.

Dabei erlaube ich mir, Ihnen die volle Selbstverantwortung zu lassen, denn Sie tragen bereits alle Antworten zur Selbst-Heilung in sich.

Ich bin mit meinem liebevollen Herzen und meinem offenen Geist spiritueller Heilungsbeleiter.

Als Gesundheitsberater für Rücken, Füße und Gelenke bin ich in der Gesundheitsprävention tätig.

Als freier Dozent und Seminarleiter begleite ich erfolgreich Menschen in der "Hilfe zur Selbsthilfe".

Sie finden die CD neu in unserem Sortiment:

In der Rubrik **"Videos-DVDs"**

finden Sie die CD Hörprogramm 'Selbsthilfeübungen zur Kieferentspannung':



CD Hörprogramm 'Selbsthilfeübungen zur Kieferentspannung'

weitere interessante Multimediaartikel finden Sie im Bereich "Videos/DVDs":

Klicken Sie hier für die **Videos/DVDs**

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter:

Klicken Sie hier für den **breuss-dorn-shop.de**

SEMINAR DORN-OSTEOPATHIE

Das Gute miteinander verbinden Dorn - Osteopathie damit das Beste entstehen kann

In der Leichtigkeit Balance finden.

Den „Point of Balance“ der körperlichen, seelischen und spirituellen Mitte.

Lebensweg souveräne Gesundheit

Seminarunterlagen:

Es ist unser Ziel und unser Herzenswunsch, Ihnen das Gefühl zu geben, mehr an Wissen, Können und Nutzwert erhalten zu haben, als die Seminargebühr an Geldwert ausmacht.

Dorn Osteopathie nach HP Albert Tremmel was ist das:

Ein Behandlungs- und Lebenskonzept, das über den Tellerrand der bisher bekannten Heilungsstrategien hinaus blickt.

Albert Einstein hat gesagt:

„Ein Problem ist nicht mit dem gleichen Denken lösbar, mit dem es entstanden ist.“

Das bedeutet:

„Wenn wir etwas wollen, was wir noch nie hatten, müssen wir etwas tun, was wir noch nie getan haben.“
Anders denken, sprechen, handeln als bisher.

Die Gesundheit läuft sein Jahrtausenden der Menschheit hinterher und holt sie nie ein, weil wir einfach nie stehenbleiben, sie schon allein mit unserem falschen Denken stets von uns fern halten. Es gilt zu verändern, was wir bisher immer nach dem gleichen Schema gemacht haben. Erlauben wir uns endlich umfassende Gesundheit zu erlangen und weiter zu geben, wie es von der Schöpfung vorgesehen ist. Dieses neue Denken, Fühlen und Handeln wollen wir mit unseren Seminaren etablieren.

Die Erfahrung, Weisheit und Erkenntnis aus ca. 20 Jahren Praxis, tausenden Behandlungen, einer Vielzahl von Weiterbildungen und einem fünfjährigen Osteopathie-Studium bilden die Grundlage der Seminare. Wir möchten mit unseren Seminaren etwas Besonderes bieten, das weit über das Erlernen von Behandlungstechniken hinaus geht. Das Wissen um die wahren Entstehungsursachen von Krankheiten auf seelisch geistiger Ebene wird erfahrbar gemacht. Wir begeben uns auf die Suche und das Erfühlen der Gesundheit im menschlichen Körper.

„Krankheit kann jeder finden, Gesundheit wenige“

(Andrew Tyler Still)

Mit der Gesundheit das Kranke überwinden, das ist unser Behandlungsziel. Über den Körper den Geist behandeln und über den Geist den Körper. Den Weg der Seele ebenso erspüren, wie die Belange des Körpers berücksichtigen.

Nur zusammen mit den Heilkräften der Seele ist es möglich, auch auf körperlicher und geistiger Ebene die Mitte zu finden. Wir lernen behandeln in der Leichtigkeit, ohne Anstrengung, ohne Mühe. Durch unsere Techniken und Hilfestellungen findet das aus der Balance geratene menschliche System wieder selbst in seine heilende Mitte. In jedem menschlichen Körper gibt es bestimmte Balancepunkte, deren Kenntnis und Behandlung besonders effektiv und selbstheilend wirken.

Mit Hilfe der Dorn Osteopathie, ist es z. B. möglich, Beinlängendifferenz, Beckenschiefstand und ISG – Blockade in einem einzigen Behandlungsschritt zu lösen und korrigieren.

Die Dorn Osteopathie möchte als ganzheitliche Heilkunde im umfassendsten Sinne verstanden sein.

Heilung auf allen Ebenen kann nur geschehen, wenn wir uns dieser Schwingungen und Frequenzen auch bewusst werden. So ist das Arbeiten mit der Dorn Osteopathie immer auch ein Wirken aus uns selbst.

Wir vermitteln einen einzigartigen Behandlungsstil. "Einmodellieren, wie es eine Patientin nannte."

Die Prinzipien der Dorn Osteopathie

Erfurchterfüllende Einfachheit

Das Gute miteinander verbinden, damit das Beste daraus entstehen kann.

Den Menschen in die Selbstheilung führen, denn wer könnte besser wissen, was im Körper wo hin gehört, als der Körper selbst. Der Patient und der Behandler werden gesünder. Das Körpergefühl kehrt zurück. Der Wunsch nach Balance entsteht. Sich selbst mehr und mehr spüren, auch seine seelischen und geistigen Fähigkeiten und Wünsche. Ein Bewusstsein für Gesundheit, Ordnung und Selbstwertgefühl entwickelt sich. Wir lernen unseren Körper wieder wertzuschätzen und seine Belange zu berücksichtigen. Wir erkennen, dass unser Körper und jede unserer Zellen bereitwillig dem neuen gesunden Geist folgt. Die Botschaften der Seele werden wieder wahrgenommen. Ein Lebensweg wird sichtbar, wo vorher Ungewissheit war. Ein mehr und mehr in die Balance findender Körper, der ein Gesundheitsbewusstsein in sich trägt, ist viel weniger anfällig für Störungen. Das neue Bewusstsein wirkt sich auf die Arbeit, die Familie, den Freundeskreis und das ganze Umfeld positiv aus. Das Leben ist ein freundlicher Ort, wenn wir von Beschwerden frei sind. Lebenssinn wird sichtbar. Lebenswege werden sichtbar. Plötzlich glimmt der Funke des Wissens tief in uns, das Gesundheit ein Geburtsrecht ist und ein Weg dahin führt. Diesen Weg sichtbar machen, ist eines der großen Grundprinzipien der Dorn Osteopathie.

Der geheilte Heiler heilt

Ein geheilter Heiler, der ein Bewusstsein für Gesundheit entwickelt hat, wird allein mit seiner Präsenz das Gesunde im Körper seiner Klienten stärken und so helfen Krankheit zu überwinden. Wir erfahren in unsern Seminaren, wie es möglich ist, als Therapeut selbst mit jeder Behandlung ein Stückchen Gesundheit hinzu zu gewinnen. Wir erproben praktisch das Wissen, daß eine umfassende Heilung nur in gleichzeitiger Anwesenheit von Körper und Seele im alles umfassenden Geist möglich ist. Wir verbinden körperliche Techniken mit seelisch, geistiger Hingabe und erfahren dadurch zusammen mit dem Patienten Heilung. Mit jeder Behandlung stärken wir diesen Weg, bis zum Bewusstsein von Gesundheit. Dieses Bewusstsein, das uns als schwingendes Feld umhüllt und durchströmt, ist in der Lage Krankheiten, die auf einer wesentlich niedrigeren Ebene schwingen (Viren, Bakterien) von uns fern zu halten. In allen unseren Seminaren wirkt dieses Wissen, das die Wissenschaft als Quantenphysik bezeichnet. Alle Techniken und Übungen lassen wir mehr geschehen, als daß wir sie selbst ausführen. Die Präsenz unserer Hände und unseres Geistes in Verbindung mit den Selbstheilungskräften unserer Patienten oder Klienten machen die Heilung möglich. Selbstverständlich wissen wir, daß nicht wir es sind die heilen, sondern wir wirken als Impulsgeber und Initiator zur Anregung der Selbstheilung. Denn wer könnte besser wissen,

was wo hingehört im menschlichen Körper, als der Körper selbst, in Verbundenheit mit seiner Seele.

Seminar I

Grundlagen der Dorn Osteopathie

Grundlagen der Anatomie

Erkennen von Fehlstellungen und Blockaden im Beckenbereich

Erkennen von Haltungasymmetrien

Anamnese und Palpation

Einrichten des Beckens

Befreien von ISG Blockaden

Berichtigen von Beinlängendifferenzen

Korrektur von Beckenschiefständen

Aufrichten der Wirbelsäule

Einrichten der Kniegelenke

Einrichten der Fußgelenke

Grundlagen des Selbstheilungsprozesses

Übungen zur Erlangen unserer palpatorischen und sensitiven Fähigkeiten

Seminargebühr: 365,- € inklusive MwSt.

Kurszeiten: 25/26.10.2013

Seminarbeginn: Freitag von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Seminar II

Kurze Wiederholung von Seminar I

Erkennen von Fehlstellungen und Blockaden im WS-Bereich

Befreien von Lendenwirbelsäule und Brustwirbelsäule

Aufrichten der Wirbelsäule

Einrichten von Wirbelgelenkblockaden

Arbeiten an Scoliosen

Techniken für Schulter, Arm und Handgelenke

Regulieren von Finger, Zehengelenken und Fußwurzelgelenken

Arbeiten am Fersensporn

Einregulieren der Symphyse

Weiterentwicklung des Selbstheilungsprozesses für uns selbst und unsere Klienten

Arbeiten mit Hilfsmitteln

Seminargebühr: 365,- € inklusive MwSt.

Kurszeiten: 29./30.11.2013

Seminarbeginn: Freitag von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Seminar III

Kurze Wiederholung von Seminar I und II

Erkennen von HWS – Fehlstellungen

Erkennen von Atlas – Blockaden und Dysfunktionen

Techniken für HWS / Atlas bzw Kopfgelenke

Befreien von Karpaltunnelsyndromen

Breuss – ESI Massage nach HP Albert Tremmel zur Behandlung von WS – und Gelenkbeschwerden, innere Organe und systematischen Erkrankungen wie zB. Fibromyalgie, M. Bechterew

Triggertherapie

Arbeiten mit Hilfsmitteln

Behandlungskonzepte

Lebensweg souveräne Gesundheit

Seminargebühr: 365,- Euro inklusive MwSt.

Kurszeiten: 24./25.01.2014

Seminarbeginn: Freitag von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Seminar IV

Refresherkurs und Aufbauseminar

Wiederholung, Einüben und Vertiefen der gelernten Therapien

Weiterführende Techniken und Behandlungsweisen

Neue Erkenntnisse

Bewusstwerdung Lebensweg

Souveräne Gesundheit erlangen

Behandlungskonzepte

Körperliches und energetisches Immunsystem

Seminargebühr: 365,- Euro inklusive MwSt.

Kurszeiten: 21./22.02.2014

Seminarbeginn: Freitag von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Dorn & Osteopathie Integration nach HP Albert Tremmel

Kurs I. + II. + III. + IV + führen zum Zertifikat:

Dorn & Osteopathie Gesundheitsinitiator

nach HP Albert Tremmel

Breuss-ESI Massage

nach HP Albert Tremmel

Auch die Breuss – ESI Massage ist ebenfalls in den vielen Jahren der Praxis und wohl auch unter der Anleitung (meiner Neugierde) einer Begleitung entstanden, die wir dann erhalten, wenn wir bereit sind, nicht uns allein als die höchste Stufe des Erkennens zu sehen. Das wunderbare Zusammenspiel des Nervensystems mit der Muskulatur, allen Geweben des Körpers und den inneren Organen wird effizient gefördert. Die Durchblutung steigert sich und der Lymphabfluss gewinnt an Kraft. Durch die Aktivierung der Meridiane, so wie des inneren und äußeren Immunsystems verbessert sich der Energiehaushalt des Körpers auf besonders eindrucksvolle Art und Weise. Mit der Zeit erhält unser Körper eine heilende und geheilte Ausstrahlung. Man kann die Breuss – Energie – Schwingungs – Impuls Massage als eine eigenständige Therapieform betrachten. Behandlung von Menschen wird so in seiner schönsten und wirkungsvollsten Form erfahren. Wir haben dabei 20 – 30 Minuten lang ständig die Hände am Patienten ohne auch nur ein einziges Mal die heilende Berührung zu lösen. Es ist möglich, angefangen von einfachen Verspannungen bis zu Fibromyalgie und M. Bechterew, alles einer Verbesserung und Heilung zuzuführen. Öffnen wir unserer grenzenlosen Fülle die Tore und lassen wir herein, was uns zusteht: Liebe, Gesundheit, Reichtum und Wohlbefinden in allen Bereichen unseres Seins.

Arbeiten mit Hilfsmitteln

Grundsätzlich ist es so, dass für alle gelernten Therapieschritte, Behandlungen und Methoden keinerlei Hilfsmittel benötigt werden. Nur unser wacher Geist, unsere Präsenz und unsere Hände sind von wirklicher Bedeutung. Um die körperlichen Ressourcen zu schonen ist es jedoch manchmal zweckmäßig, sich einfacher Geräte und Hilfseinrichtungen zu bedienen. Besonders dann, wenn jemand viele Menschen am Tag behandelt. Deshalb werden wir im gewissem Umfang auch diesem Aspekt Bedeutung geben. Wir bieten eine Seminarreihe an, die aus der Gewissheit entstanden ist, dass die Anwendungen bei Mitmenschen und uns selbst viel mehr erfordert als die richtige Ausführung von Behandlungstechniken. Wir möchten alle unsere Erkenntnisse auf körperlich – seelischen und spiritueller Ebene ganz offen mit Ihnen teilen, indem wir uns gegenseitig an unserem Wissen und unseren Erfahrungen teilhaben lassen. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir glauben, alle eines Geistes zu sein und auch so miteinander umgehen wollen. Wir freuen uns sehr auf offene Herzen, denen unsere Erkenntnisse neue Impulse und Sichtweisen mit auf den Lebensweg geben können. Vor allem auch deshalb, weil wir in unseren Seminarteilnehmern immer auch eine große Bereicherung für uns selbst sehen.

Seminarhaus und Umgebung

Wir haben einen Seminarort gefunden, der eine wundervolle Ausstrahlung besitzt. In Neu Ulm am schönen Glacis-Park, in herrlicher Natur, völlig zentral gelegen, mit erstklassiger Verkehrsanbindung durch Autobahn A8 und ICE Bahnhof. Die ehrwürdige Römer Villa möchte unser Seminar Zuhause sein. Wir selbst und die Mitarbeiter/innen der Römer Villa werden Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Preiswerte Übernachtung und erstklassiges Speisen sind im Hause möglich. Natürlich steht Ihnen frei auch außerhalb, in einen der vielen Pensionen und Hotels von Ulm und Neu Ulm einzukehren. Die Hotelbuchung bitten wir, der Einfachheit halber, direkt beim Hotel vorzunehmen. Speziell vereinbarte Konditionen in Verbindung mit dem Seminar sind vereinbart und stehen für Sie bereit.

Bitte informieren Sie sich bei Frau Beate Nothdurft unter Telefon 0731-800040 unter dem Stichwort "Dorn-Osteopathie-Seminar" über die vorreservierten Plätze.

Das sollten Sie mitbringen:

Decke – Badetuch – evtl. ein Kissen – bequeme Kleidung – Schreibzeug – gute Laune.

Wir freuen uns auf Sie herzlichst



Albert Tremmel

und das Seminarteam



Tamara und Anton Riegele

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Vorausrechnung für Ihre Steuerunterlagen.

Hierin werden Sie gebeten 100,- Euro anzuzahlen.

Damit ist der Seminarplatz für Sie reserviert.

Direkt nach Zahlungseingang erhalten Sie die Reservierungsbestätigung von uns.

Die Restzahlung erbitten wir bis 5 Tage vor dem Seminar zu begleichen.

Am letzten Seminartag erhalten Sie ein Zertifikat zur Bestätigung, dass Sie am Kurs teilgenommen haben.

... oder rufen Sie uns bitte einfach an um persönlich alles zu besprechen, wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Therapiebedarf PANEK

Mindelheimerstraße 51

D- 87666 Ingenried

Tel.: (0 83 46) 98 23 56

Fax: (0 83 46) 98 23 68

e-Mail: mail@therapiebedarf.net

Internet: www.therapiebedarf.net

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
Inhaber: Michael Rau
76448 Durmersheim, Römerstr. 56
Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de
Telefax: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de
Steuer-Nr.: 39338/44622
Ust-IdNr.: entfällt
Handelsregister-Nummer: entfällt
nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2013 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen

Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 1 Max Herz, Artikel 4 Heidegard Bayer-Brechtken, Helmuth Koch, Artikel 5,6 Gesund Media, dorn-kongress.de Artikel 7 Gesund Media, Artikel 9 Puls-Schlag

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-03.2013.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite: **[Breuss-Dorn-Newsletter](#)**

MEDIADATEN

Sie wollen in unserem Newsletter auf Ihre Präsenz, Produkte, Seminare, Neuigkeiten, Bucherscheinungen, etc. aufmerksam machen?

Von der Bannereinspielung bis zu PR-Berichten besteht jede Möglichkeit. Sprechen Sie mir unserem PR-Berater. Unsere Mediadaten finden Sie unter: **[Mediadaten breuss-dorn-newsletter.pdf](#)**